



Demonstration bei der Siemens-Jahreshauptversammlung 2012: Die Osram-Belegschaft kämpft schon lange für ihre Arbeitsplätze.

Foto: Werner Bachmeier

# Osram-Arbeitsplätze gefährdet

## KONZERN WILL 1800 STELLEN STREICHEN

Erneut sollen bei Osram Stellen abgebaut werden. Noch ist das Stellen-Streichungsprogramm »Push 2« nicht vollständig abgewickelt, da verkündet die Geschäftsleitung bereits einen weiteren Einschnitt bei den Beschäftigten: Insgesamt 1800 Arbeitsplätze sollen in Deutschland in den nächsten drei Jahren entfallen – weltweit sogar 7800.

Für die Kolleginnen und Kollegen bei dem Leuchtmittel-Konzern gilt nicht mehr »Hell wie der lichte Tag« – im Gegenteil: Es sieht ziemlich düster aus.

Wie in vielen anderen Betrieben, scheint für die Manager die Kürzung bei den Personalkosten (also Stellenstreichung) das Mittel der Wahl zu sein, wenn es darum geht, Sparpotentiale zu aktivieren.

Jürgen Wechsler, Bezirksleiter der IG Metall in Bayern kritisiert: »Ein Kahlschlag in diesem Umfang ist auch vor dem Hintergrund der technologischen Entwicklung der Leuchtmittelbranche nicht nachvollziehbar.«

An sich könnte diese neue technologische Entwicklung für die Leuchtmittelindustrie nur von Vorteil sein. Die althergebrachten

Glühlampen sind längst vom Markt und wurden durch die (bei den Verbrauchern nicht sehr beliebten) Energiesparleuchten ersetzt. Auch deren Ende scheint gekommen. Die LED-Leuchten sind der Renner. Die extrem sparsamen und langlebigen Leuchtdioden sind bei Verbrauchern wie bei kommerziellen Nutzern sehr beliebt. Völlig neue Lichtgestaltungsmöglichkeiten versprechen einen auf Jahre wachsenden Markt.

An sich war Osram vorne dran bei der Entwicklung der Leuchtdioden. Doch dieser Vorsprung wurde vom Management nicht konsequent genutzt. Lieber verstrickte sich die Geschäftsleitung bei der Markteinführung der Osram-Aktie (die ehemalige Eigentümerin Siemens wollte den

Leuchtmittelhersteller los werden und platzierte ihn an der Börse) in lange Machtkämpfe.

Das kostete Energie und vor allem viel Zeit. Die Konkurrenten nutzten dies natürlich aus und eroberten Marktanteile. Zudem hatte die neue Technologie Mitbewerber ins Leuchtmittelgeschäft gebracht, die vorher in diesem Marktsegment nicht aktiv waren. Hersteller von Chips und LED-Bildschirmen für Computer, Laptops oder Smartphones nutzten ihr Wissen, um auch Leuchtmittel herzustellen. Die Geschäftsleitung ließ, beschäftigt mit dem Börsengang und internen Umstrukturierungen, wertvolle Zeit verstreichen.

Die Warnungen des Osram-Betriebsrats und der IG Metall verhallten ungehört.

Nach dem Willen der Geschäftsleitung sollen jetzt die Beschäftigten die Suppe auslöffeln. Was das für die einzelnen Osram-Betriebe heißt, erfuhren die Kolleginnen und Kollegen aus den Medien. In Augsburg stehen bis zu 400 Arbeitsplätze auf der Kippe, in Eichstätt mehr als 350, in Berlin rund 380, in Schwabmünchen und Wipperfurth (NRW) jeweils bis zu 80, in Verwaltung und Forschung (München und Garching) möglicherweise 500.

Der Osram-Gesamtbetriebsrat fragt »Zukunft nur für Aktionäre?« und stellt fest: »Zukunft ist nicht der Abbau von Personalkapazitäten über die Schmerzgrenze hinaus oder das Auspressen der traditionellen Werke sowie das Herunterfahren von Fertigungen.« ■

# Aktionstag: Recht auf Bildung

**THEMA FÜR  
TARIFRUNDE  
2015: BILDUNG**

**Bundesweiter Jugendaktionstag:** Am 27. September 2014 treffen sich Zehntausende von jungen Metallern und Metallern in Köln. Sie demonstrieren (und feiern) unter dem Motto »Bildung.Macht.Zukunft.«. Und sprechen damit ein zentrales Thema der kommenden Tarifrunde an.

Fort- und Weiterbildung im Beruf ist wichtiger denn je. Das sagen alle, es ist eine Selbstverständlichkeit. Die Arbeitgeber allerdings erklären die Weiterbildung sozusagen zum Privatvergnügen der Beschäftigten.

Förderung, Freistellung, Unterstützung? Fehlanzeige. Dass das so nicht geht, macht die Jugend der IG Metall mit ihrer Kampagne »Revolution Bildung« seit März 2013 unmissverständlich klar.

Mit vielen, teils ungewöhnlichen Aktionen zeigen die jungen Metallern und Metallern, dass sie mit ihrer Gewerkschaft das Recht auf Bildung durchsetzen wollen – auch wenn die Unter-

nehmer außer Lippenbekenntnissen nichts zu bieten haben. Worum es geht, macht Daniel Nüßlein, Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bei der FTE in Ebern deutlich: »Jede Art von Bildung, die ich erwerbe, kommt meinem Arbeitgeber zugute. Es kann nicht sein, dass ich meinen Meister oder meinen Techniker neben meiner täglichen Arbeit machen muss,

nur damit ich überlebensfähig bin in unserer Gesellschaft.«

Deswegen tritt Daniel Nüßlein für die Forderung der IG Metall nach Zeit plus Geld für die Weiterbildung ein. Und deswegen wirbt er, wie tausende andere JAVis auch, für den Aktionstag in Köln. Infos zu Bustransfer, Mitfahrgelegenheiten und so weiter gibt es bei den JAVen und den Verwaltungsstellen der IG Metall. ■

**Aktionstag  
27. 9. 2014  
Köln**

Infos bei JAV und Verwaltungsstellen



**BILDUNG.  
MACHT.  
ZUKUNFT.**

**LAUT & STARK FÜR BESSERE BILDUNG**

## Situation der Arbeiterschaft im Ersten Weltkrieg

Einhundert Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs: Mit einer bemerkenswerten Ausstellung und einer ausgezeichneten Begleitbroschüre hat der Betriebsrat von Schaeffler Schweinfurt mit Unterstützung der IG Metall Schweinfurt die Auswirkungen des Krieges auf die Schweinfurter Arbeiterschaft dokumentiert.

Kriegs- und Rüstungsproduktion bescherten den Schweinfurter Betrieben saftige Aufträge, der Grundstein für das Vermögen der »Kugellagerfürsten« wurde so gelegt. Ausstellung und Broschüre zeigen eindrucksvoll die harten Arbeitsbedingungen, insbesondere für die Frauen, die zur Fabrikarbeit verpflichtet wurden.

Berichtet wird aber auch von Aktionen der Arbeiterschaft wie dem Streik, zu dem Kaspar Starz

Arbeiter bei Kugelfischer, am 18. Januar 1918 aufrief. Zehntausend Menschen versammeln sich, am Nachmittag ziehen alle hinter einer roten Fahne mit der Aufschrift »Frieden« zum Markt.

Die Wanderausstellung wird in verschiedenen Schaeffler-Werken gezeigt, steht aber auch anderen Betrieben, Schulen oder Verbänden zur Verfügung (Kontakt über die IG Metall Schweinfurt). Die Broschüre kann man sich über die Homepage der Schaeffler-Nachrichten der IG Metall ([igmetall-schaeffler.de/](http://igmetall-schaeffler.de/)) kostenlos herunterladen. ■



Frauenarbeit in der Rüstungsproduktion

Foto: Sammlung Albert Elpelt

## IN KÜRZE

**Langzeitarbeitslosigkeit**

### DGB Bayern kritisiert Regierung und Wirtschaft

In Bayern steigt die Zahl der Langzeitarbeitslosen entgegen dem bundesweiten Trend weiter an. Der bayerische DGB-Vorsitzende Matthias Jena fordert deswegen eine Qualifizierungsoffensive: »Statt zusätzliche Maßnahmen zur Qualifizierung und damit auch zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit zu ergreifen, legt die bayerische Staatsregierung die Hände in den Schoß.« Die bayerische Staatsministerin Emilia Müller hatte dies als »stigmatisierenden dritten Arbeitsmarkt« abgelehnt. Matthias Jena nimmt aber auch die Unternehmen in die Pflicht: »Ohne die Betriebe geht es nicht. Sie wollen Fachkräfte haben. Dafür müssen sie auch etwas tun und geeignete Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.« Ergänzend müssten gezielte Unterstützungen der Familien, betriebsnahe Qualifizierungen und konkrete Beschäftigungsangebote die Situation der Menschen, die langfristig keine Beschäftigung haben, erleichtern. ■

## Impressum

IG Metall Bezirk Bayern,  
Luisenstraße 4,  
80335 München  
Telefon 089 53 29 49-0,

Homepage:  
 [igmetall-bayern.de](http://igmetall-bayern.de)  
 Verantwortlich:  
 Jürgen Wechsler  
 Redaktion:  
 Hans-Otto Wiebus

## Konsequent am Azubi

**OJA-SEMINAR  
2014**

27 Teilnehmer aus 13 Betrieben haben in diesem Jahr am Seminar des Ortsjugendausschusses (OJA) Augsburg im Jugendbildungszentrum Schliersee teilgenommen. Ein Schwerpunkt war die Arbeit der IG Metall Jugend in den Betrieben der Verwaltungsstelle Augsburg. Aber auch der Spaß stand natürlich mit im Vordergrund.

Das Seminar begann mit einem Rückblick über die erste Hälfte des laufenden Jahres. Die IG Metall Jugend war schwer aktiv. Begonnen hat 2014 mit einer Umfrage zur Qualität der Ausbildung. Nachdem mit der Umfrage Defizite bei der Ausbildung festgestellt wurden, ging es in den Betrieben darum, als Jugend- und Auszubildendenvertreter diese anzupacken und Maßnahmen einzuleiten, damit die Ausbildung in einigen Punkten verbessert wird.

**Umfrage 2015?** Das Feedback der aktiven Jugendvertreter: Es war super, lasst uns am Ball bleiben und Ende 2015 mit einer weiteren Umfrage starten – diesmal

aber unter den Ausbildern in den Betrieben. Bewertet wurde aber auch im Rahmen des Seminars die Arbeit im Ortsjugendausschuss: Wie waren die Sitzungen, wie die Aktionen des OJA? Alle Seminarteilnehmer waren sich einig: Die Arbeit des OJA Augsburg verdient das Siegel »Prädikat wertvoll«! Mitte der Woche kam Michael Leppke zu Besuch ins Seminar des OJA und lobte die Arbeit der Jugend und sagte seine volle Unterstützung zu, wenn sie denn notwendig ist!

Natürlich wurde im Seminar die weitere Jahresplanung 2014/2015 diskutiert. Angefangen mit dem Jugendaktionstag am 27. September in Köln (wo der



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars am Balkon von »Schliersee«

OJA Augsburg mit 400 Teilnehmenden aus den Betrieben auftauchen will), weitergehend die JAV-Wahlen 2014 und zum Schluss die Tarifrunde 2015. Hier wurde breit diskutiert – was wol-

len, was brauchen unsere Azubis in Betrieben? Weiterbildung, einen Mobilitätszuschuss ...? Mehr zum OJA Augsburg findet man auf Facebook! Vielen Dank für Eure tolle Arbeit!!! ■

### TERMINE

#### Arbeitskreise und Ausschüsse

- 16. September, 9 Uhr  
Arbeitskreis Senioren
- 16. September, 18 Uhr  
Ortsjugendausschuss (OJA)
- 18. September, 17 Uhr  
Vertrauensleuteausschuss
- 18. September, 17 Uhr  
Arbeitskreis MIZ
- 29. September, 13 Uhr  
Ortsvorstandssitzung

### Impressum

IG Metall Augsburg  
Am Katzenstadel 34  
86152 Augsburg  
Telefon 0821 720 89-0  
Fax 0821 720 89-50  
E-Mail:  
augsburg@igmetall.de

Internet:  
igmetall-augsburg.de  
Redaktion:  
Michael Leppke (verantwortlich),  
Karl Eichberger

## Bowling-Turnier der IG Metall Jugend Augsburg

»Konsequent Striken« jährt sich 2014 zum fünften Mal.



Siegermannschaft 2013 (MAN Diesel)

Am Freitag, 7. November, ist es wieder so weit. Es treten wieder 24 Teams auf 24 Bahnen gegeneinander an, um den begehrten Wanderpokal im Anschluss mit nach Hause (oder in den Betrieb) nehmen zu dürfen. Das Turnier findet im City Bowling in der Halderstraße statt, Beginn 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Voraussetzung für

das Team: mindestens 50 Prozent Orga Grad, Teilnehmer sollen Azubis sein und sechs Personen in einem Team (plus zwei Ersatzspieler). Bewertet werden die drei besten Teams, die drei besten Einzelspieler und der »Kreativ-Wettbewerb« (?). Die IG Metall wünscht allen Teilnehmern an dem Turnier »Gut Holz«. ■

## Ziel wieder 45 JAV-Betriebe

Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) 2014 in Augsburg gestartet

Die JAV bei Osram hat bereits gewählt (herzlichen Glückwunsch der gewählten JAV!), die regulären Wahlen starten allerdings erst Anfang Oktober. Um die JAV-Wahl im Betrieb ordentlich durchführen zu können, bietet die Betriebs-

räteakademie Bayern am 16. September eine Tagesschulung für die Wahlvorstände an. Noch wichtiger ist aber die JAV-Kandidatenschulung für Interessierte an dem Wochenende 10. und 11. Oktober in Donauwörth. Wer Interesse

hat, sich als Jugend- und Auszubildendenvertreter wählen zu lassen, bekommt dort die ersten Infos was »JAV-Arbeit« bedeutet. Wir wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Glück bei der JAV-Wahl im Herbst. ■

## ANKÜNDIGUNG

### Aktuelle Herausforderungen an die Betriebsrätearbeit

Am **Samstag, 8. November, von 9 bis 16 Uhr**, plant die IG Metall Bamberg eine **BR-Konferenz** im Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops zu Themen wie Leiharbeit und Werkverträgen, Altersgerechtes arbeiten, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitgestaltung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu beteiligen oder zu informieren.

Die Ausschreibung zur Konferenz erfolgt demnächst. Wir werden in der Oktober-Ausgabe nochmals auf diese Veranstaltung hinweisen.

### Impressum

IG Metall Bamberg  
Starkenfeldstr. 21  
96050 Bamberg  
Telefon 0951 965 67-0  
Fax 0951 965 67-18  
E-Mail: bamberg@igmetall.de

Internet:  
► [bamberg.igmetall.de](http://bamberg.igmetall.de)  
Redaktion:  
Pia Federlein,  
Matthias Gebhardt,  
(verantwortlich)



Jugend-Sketch am 1. Mai 2014 in Bamberg

## Die neuen Azubis sind da

### IG METALL JUGEND BAMBERG

Am 1. September beginnt für viele junge Menschen mit der Berufsausbildung der Start ins Arbeitsleben. Es beginnt eine spannende Zeit, in der viele neue Erfahrungen gemacht werden.

Das erste eigene Geld wird verdient und Ferien heißen jetzt Urlaub. Mehr als 200 000 Jugendliche in ganz Deutschland sind in der IG Metall aktiv und machen sich stark für eine lebenswerte Zukunft. Als IG Metall Jugend stehen wir als starker Partner zur Seite und wollen die Arbeits- und Lebensbedingungen gemeinsam gestalten und verbessern.

**Zum Ortsjugendausschuss**, kurz »OJA« treffen sich junge Metalle-

rinnen und Metaller aus den Betrieben der Region einmal im Monat. Wir sind immer in Aktion. Wir mischen uns ein, in der Politik, im Betrieb, in der Gesellschaft oder vor Ort. Mit verschiedenen Aktionen, Demonstrationen und

Infoveranstaltungen versuchen wir gemeinsam etwas zu erreichen und auf Missstände hinzuweisen. Weitere Informationen bei der IG Metall Bamberg oder beim Kollegen Benjamin Oster:

**Benjamin.Oster@igmetall.de** ■

# REGULATION BILDUNG

## Tarifabschluss bei Frankenluk Energieanlagenbau

### Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen

»Die Verhandlungen fanden vor dem Hintergrund der wirtschaftlich angespannten Situation des Unternehmens statt und brachten ein Ergebnis, mit dem beide Seiten leben können«, so Gewerkschaftssekretär Benjamin Oster. Die monatlichen Entgelte erhöhen sich zum 1. Juli 2014 um 2,2 Prozent und die Ausbildungsvergütungen

um 50 Euro. Die Laufzeit beträgt zwölf Monate. Geführt wurde die Verhandlung für die IG Metall von Josef Brunner aus dem Tarif-Team der Bezirksleitung zusammen mit der betrieblichen Tarifkommission. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in der Gesellschaft ist es wichtig, die Vergütungen der Aus-

zubildenden überproportional angehoben zu haben, damit Frankenluk in Zukunft die Bewerberzahlen aufrecht erhalten kann. Grundlage der Verhandlungen sind gültige Haustarifverträge der IG Metall die wesentlichen Arbeitsbedingungen zu regeln und die Menschen am Unternehmensgewinn zu beteiligen. ■

### TERMINE

- **22. September, 17 Uhr**  
VKL-Ausschuss, Konferenzraum Starkenfeldstr. 21
- **23. September, 16 Uhr**  
Ortsfrauenausschuss, Konferenzraum Starkenfeldstr.
- **24. September, 17 Uhr**  
Ortsjugendausschuss, Konferenzraum Starkenfeldstr.
- **26. bis 27. September**  
Mitgliederwerbeseminar in Baiersdorf



## TERMINE

### Jugendaktionstag in Köln

Am 27. September findet der große Jugendaktionstag in Köln statt. Zehntausende werden erwartet, um unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft« laut und stark für bessere Bildung zu demonstrieren. Beim Abschlusskonzert werden Irie Révoltés, Bosse und Marteria auftreten. Tickets gibt es bei uns.



### Antikriegstag

Am 1. September findet eine Veranstaltung zum Antikriegstag im Stadtmuseum Erlangen statt. Hauptredner ist Reiner Braun von der »Internationale der Juristen gegen Atomwaffen« zum Thema »Friedenspolitik heute – 100 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkriegs«. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Foyer des Stadtmuseums.

### 3. Delegiertenversammlung

findet statt am 18. September. Hauptthema sind die qualitativen Forderungen zur Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie.

## Impressum

IG Metall Erlangen  
Friedrichstraße 7  
91054 Erlangen  
Telefon 09131 88 38 0  
Fax 09131 88 38 22

Redaktion:  
Silvia Heid (verantwortlich),  
Manuel Michniok

# Ortsjugendausschuss

## IG METALL JUGEND ERLANGEN

Wir sind laut, wir sind stark, wir sind erfolgreich.  
Das ist die IG Metall Jugend Erlangen.

Der Ortsjugendausschuss (OJA) ist der Zusammenschluss aller junger Menschen in der IG Metall, die sich politisch und betrieblich engagieren. Du erhältst Einblicke in die Gewerkschaftsarbeit und lernst, wie man selbst Dinge in die Hand nimmt und bewegt. Das wird Dir auch in Deinem Beruf und Deinem weiteren Werdegang nutzen.

Mit dabei sind Azubis, Vertrauensleute, Schüler und Studierende. Jeder, der sich für die Jugend einsetzen, mitdiskutieren, mitbestimmen und bei Aktionen mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.



Wir treffen uns alle vier Wochen, immer um 16.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Erlangen. Die nächsten Termine in diesem Jahr

sind Mittwoch, 10. September, Mittwoch, 8. Oktober und Freitag, 5. Dezember.

Wir freuen uns auf Dich! ■

## IG Metall Jugend Erlangen aktiv in Thalmässing

Auch die IG Metall Jugend Erlangen war natürlich auf dem Camp



de la revolución in Thalmässing aktiv mit dabei. Am Samstagabend hat der OJA die Schicht im Biergarten übernommen. Für gute Stimmung war gesorgt, da der Biergarten der einzige Austragungsort der WM-Fußballspiele im Camp war. Weitere Informationen unter [erlangen.igmetall.de](http://erlangen.igmetall.de).



## OJA Erlangen meets OJA Fürth

Künftig Zusammenarbeit bei Großaktionen

Am 31. Juli sind die Kolleginnen und Kollegen vom OJA Erlangen nach Fürth gefahren, um dort die aktiven Jugendlichen der IG Metall Fürth zu treffen. Nach einem kurzen Kennenlernen war man sich schnell einig: künftig kann es eine Zusammenarbeit bei größeren Jugendaktionen zwischen den zwei Ortsjugendausschüssen geben. Geplant ist ein gemeinsamer Auftritt beim Aktionstag in Köln sowie eine Nikolaus-Aktion im Dezember. Let`s go! ■



## IN KÜRZE

### Beitragsanpassung der Mitglieder im Rentenbezug zur Rentenerhöhung 2014

Der Bundesrat hat der von der Bundesregierung beschlossenen Rentenwertbestimmungsverordnung zugestimmt. Danach steigen ab dem 1. Juli 2014 die Renten für Rentnerinnen und Rentner in den alten Ländern um 1,67 Prozent. Die Beiträge der Mitglieder mit Rentenbezug, werden ab dem 1. August 2014 um mindestens 1,67 Prozent angepasst. Gemäß Beschluss des 13. ordentlichen Gewerkschaftstages und den Bestimmungen in § 5 der Satzung der IG Metall, ist der Mitgliedsbeitrag für Rentner und Rentnerinnen in Höhe von 0,5 Prozent an die jeweils aktuellen Einkommenserhöhungen anzupassen.

## Impressum

IG Metall Ingolstadt  
Paradeplatz 9  
85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841 934090  
Fax: 0841 934099-9  
E-Mail:  
[ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de)

Internet:  
[igmetall-ingolstadt.de](http://igmetall-ingolstadt.de)  
Redaktion:  
Johann Horn (verantwortlich),  
Ursula Enzenberger

# IG Metall und PSW spenden

## SPENDE AN HOSPIZVEREIN

IG Metall, Betriebsrat und die Geschäftsführung der Firma PSW unterstützen mit einer Spende den Hospizverein Ingolstadt. Die Spende stammt aus einer Aktion der IG Metall – 15 Euro für jedes neue Mitglied.

Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt, Johann Horn, übergab am Freitag, 19. Juli 2014 zusammen mit dem Betriebsratsvorsitzenden der Firma PSW Jens Nuthmann und Sonja Pfaller, Mitglied des Betriebsrates, eine Spende in Höhe von 845 Euro an den Hospizverein Ingolstadt.

15 Euro für einen guten Zweck. Das Spendengeld stammt aus einer Aktion der IG Metall. Für jedes neue Mitglied unterstützt die Gewerkschaft eine soziale Einrichtung mit 15 Euro. An wen die Spende geht, bestimmen die IG Metall Mitglieder der jeweiligen Betriebe. Die Geschäftsführung der Firma PSW stockte zusammen mit dem Betriebsrat die Spende aus der eigenen Tasche auf.

Der Hospizverein Ingolstadt begleitet und betreut Schwerkranke und deren Angehörige. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Mitgliedschaften und Stiftungen.

»Damit zeigen die IG Metall-Mitglieder bei PSW, dass sich die IG Metall nicht nur für bessere Arbeitsbedingungen einsetzt. Wir versuchen auch die Lebensbedingungen zu verbessern. Darum



Von links nach recht: Jens Nuthmann (Betriebsratsvorsitzender der Firma PSW), Helmut Reuter (zweiter Vorsitzender des Hospizverein), Sonja Pfaller (Mitglied des Betriebsrats), Johann Horn (Erster Bevollmächtigter IG Metall Ingolstadt).

möchten wir den Hospizverein Ingolstadt bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen«, erklärte Johann Horn.

Jens Nuthmann freut sich, dass so viele IG Metall-Mitglieder von PSW aktiv Beschäftigte angesprochen haben und für die IG Metall gewinnen konnten: »Nur gemeinsam sind wir stark. Das gilt auch für die Arbeit des Hospizvereins. Mit dem Geld wollen wir ei-

ne Organisation vor Ort unterstützen, die nicht so oft mit Spenden bedacht wird und den Menschen hilft.«

Helmut Reuter, zweiter Vorsitzender des Hospizvereins, nahm die Spende dankbar entgegen. »Das gesammelte Geld wird für unsere Betreuungsarbeit aufgewandt, um Schwerkranke und ihre Angehörigen zu unterstützen«, so Reuter. ■

## Großer Aktionstag der IG Metall Jugend

Revolution Bildung rockt die Republik. Am 27. September findet der große Jugendaktionstag in Köln statt.



Zehntausende werden erwartet, um unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« laut und stark für bessere Bildung zu demonstrieren. Im Zentrum des Aktions-

tages steht die Forderung nach mehr Zeit und mehr Geld für Weiterbildung. Die IG Metall Jugend fordert, dass Bildung und Weiterbildung auch nach dem Abschluss der Ausbildung oder des Studiums jedem Menschen nach Bedarf zur Verfügung stehen.

Um den Bildungsrevolutionären so richtig einzuheizen, war-

tet ein fettes Line-Up auf die Teilnehmer: Die Bands Irie Révoltés und Bosse und der Rapper Marteria werden für gute Stimmung sorgen. Das Motto des Aktionstages »Bildung. Macht. Zukunft.« ist das Ergebnis einer Online-Abstimmung, bei der alle Besucher der Site [revolutionbildung.de](http://revolutionbildung.de) aufgerufen waren, aus drei Vorschlä-

gen ihren Favoriten zu wählen. Sicher ist, dass die Teilnehmer des Aktionstages ein hammermäßiges Programm erwartet – mit viel Politik, coolen Aktionen und ebenso coolen Drinks.

**Also: Am 27. September auf nach Köln!** Karten gibt es für 10 Euro bei deiner JAV oder in der Verwaltungsstelle Ingolstadt. ■

## Vertrauensleute diskutieren Forderungen

### TARIFRUNDE METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Die betriebliche Vertrauensleutekonferenz der IG Metall München war trotz Urlaubszeit sehr gut besucht. Über 100 Delegierte der Betriebe diskutierten die qualitativen Tarifforderungen und die organisatorischen Herausforderungen der anstehenden Tarifrunde. Außerdem wurde der BR/VK-Ausschuss wieder komplettiert.

Nach der Eröffnung der Konferenz durch den Zweiten Bevollmächtigten Dr. Martin Kimmich gab der BR/VK-Ausschussvorsitzende Hassan Akkaya einen Überblick über die Arbeit des Ausschusses im letzten Jahr.

Im Zentrum der Vertrauensleutekonferenz stand dieses Mal die Vorbereitung der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie, vor allem in Bezug auf die qualitativen Tarifforderungen der IG Metall München.

Sybille Wankel von der Bezirksleitung der IG Metall Bayern

ging auf den aktuellen Verhandlungsstand beim offenen Tarifvertrag für einen flexiblen Übergang in die Rente ein, der wegen der gesetzlichen Änderungen neu abgeschlossen werden muss. Aus der Diskussion der Delegierten ergab sich, dass das Thema Altersteilzeit und flexibler Übergang in der nächsten Tarifrunde zentral sein muss. Auch die Themen Bildung und Qualifizierung spielen für die betrieblichen Kolleginnen und Kollegen eine übergeordnete Rolle.

Außerdem wurde der BR/VK Ausschuss der IG Metall Mün-



chen wieder komplettiert. Tanja Anz, die neue Betriebsratsvorsitzende der Knorr Bremse Sfs, und Renate Hofmann, Betriebsrätin

vom Siemens Standort Perlach, wurden einstimmig als neue Mitglieder in den BR/VK Ausschuss gewählt. ■

### TERMINE

#### Infoveranstaltung für Betriebsräte

Am 16. Oktober findet um 8.30 Uhr im Großen Saal des Gewerkschaftshauses München die nächste »BR Info« statt.

**Thema:** Studierende im Betrieb

**Referent:** Sascha Wojtkowski, Fachsekretär

## Tyco Electronics Ottobrunn jetzt mit IG Metall-Betriebsrat

Die Mehrheit im neuen Betriebsrat ist organisiert, der Organisationsgrad steigt stetig.

Die Betriebsratswahlen haben einige wesentliche Änderungen bei Tyco Electronics in Ottobrunn mit sich gebracht.

Die Liste der IG Metall hat seit den Wahlen eine Mehrheit und Metaller Jürgen Fischer (Foto) wurde zum Vorsitzenden gewählt. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich sofort mit einigen Baustellen im Betrieb an den Arbeitgeber gewandt. Die

fehlende Tarifbindung für TE Connectivity zu organisieren, ist ebenso ein mittelfristiges Projekt wie die derzeit geltende 42 Stunden-Woche und eine Ungleichverteilung von Entgeltzuwächsen durch den Arbeitgeber.

Die IG Metall München unterstützt den Betriebsrat durch regel-



mäßige Teilnahme an den Sitzungen, Beiträge bei Betriebsversammlungen und einigen Schulungen für die Kolleginnen und Kollegen bei Tyco. Ein stetig wachsender Organisationsgrad verbessert täglich die Position des

Betriebsrats gegenüber dem Unternehmen. ■

### Impressum

IG Metall München  
Schwanthalerstraße 64  
80336 München  
Telefon 089 514 11-0  
Fax 089 514 11-50  
E-Mail:  
[muenchen@igmetall.de](mailto:muenchen@igmetall.de)

Internet:  
[igmetall-muenchen.de](http://igmetall-muenchen.de)  
Redaktion:  
Horst Lischka (verantwortlich),  
Sebastian Roloff

## MAN Truck & Bus plant Investitionen

Weitere Stärkung des Traditionsstandortes München steht an.

Am bayerischen MAN Truck & Bus Traditionsstandort München ist beabsichtigt, eine neue Lackieranlage in Betrieb zu nehmen und somit einen weiteren Teil des Kerngeschäfts beim Bau von Nutzfahrzeugen im örtlichen Werk anzusiedeln. Die Investitionen sind zwar noch nicht abschließend ge-

nehmigt, es zeichnet sich jedoch eine Einigung ab. Damit belohnt das Unternehmen auch die Leistung der Kolleginnen und Kollegen am Münchner MAN Standort und bekennt sich darüber hinaus zu qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen. »Die angedachten Investitionen werden langfristig die

Arbeitsplätze am Standort München sichern. Die Unternehmensleitung bekennt sich mit diesem Schritt für die Arbeitsplätze in Deutschland und kommt den Forderungen der Arbeitnehmervertretung nach«, so der Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende Jürgen Dorn. ■

## TERMINE

- **4. September, 17 Uhr**  
Arbeitskreis Klein- und Mittlere Unternehmen, Gewerkschaftshaus 3. Stock
- **8. September, 16.30 Uhr**  
Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter/innen, Gewerkschaftshaus 3. Stock
- **10. September, 16.30 Uhr**  
Treffen der Nebenstelle Nürnberg Land
- **15. September, 17 Uhr**  
Treffen der IG Metall Jugend Nürnberg (OJA), Gewerkschaftshaus 3. Stock
- **18. September, 14 – 16 Uhr**  
Rentnersversammlung  
Thema: »Zukunft des Reichsparteitagsgeländes«  
Referent: Dr. Siegfried Zelnhefer (Stadt Nürnberg), Gewerkschaftshaus 7. Stock
- **24. September, 15 Uhr**  
Treffen des Forums Technik & Büro, Gewerkschaftshaus 3. Stock
- **24. September, 17 Uhr**  
Frauenarbeitskreis, Gewerkschaftshaus 3. Stock
- **27. SEPTEMBER, 17 UHR**  
Jugendaktionstag der IG Metall in Köln
- **29. SEPTEMBER, 17 UHR**  
Treffen der IG Metall Jugend Nürnberg (OJA), Gewerkschaftshaus 3. Stock

## Impressum

IG Metall Nürnberg  
Kornmarkt 5-7  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911 23 33-0  
Fax 0911 23 33-35  
E-Mail:  
[nuernberg@igmetall.de](mailto:nuernberg@igmetall.de)

Internet:  
▶ [igm-nuernberg.de](http://igm-nuernberg.de)  
Redaktion:  
Roland Wehrer  
Verantwortlich:  
Andreas Weidemann

# Auf nach Köln!

## IG METALL JUGEND AKTIONSTAG

Am 27. September veranstaltet die IG Metall Jugend einen bundesweiten Aktionstag unter dem Motto »BILDUNG.MACHT.ZUKUNFT«

Drei Jahre ist es her, das mehr als 20000 jugendliche Metalller und Metallerrinnen in Köln auf die Straße gegangen sind, um für die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung zu demonstrieren.

Nun hat sich die IG Metall Jugend ein neues Ziel auf die Fahnen geschrieben, nämlich die: »Revolution Bildung«. Wir sprachen mit zwei Vertretern des Ortsjugendausschusses Nürnberg über die Kampagne und den Aktionstag. »Revolution Bildung ist für mich, das Bildungssystem in Deutschland auf den Prüfstand zustellen«, so Jonas Beer JAV-Vorsitzender bei Bosch Nürnberg. »Egal ob es die Schulische Ausbildung ist, die BAföG-Regelungen oder ob es um Weiterbildungschancen geht: Wir wollen uns genau anschauen, was wie und warum Sinn oder keinen Sinn macht. Das was schlecht läuft, muss verändert werden. Dafür gehen wir am 27. September in Köln auf die Straße. Wir wollen ein Bildungssystem, von dem jeder und jede profitiert. Denn Bil-



You want revolution? Dann am 27. September auf nach Köln!

dung ist unser höchstes gut um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.«

»Aber auch das Thema Weiterbildung liegt uns am Herzen«, so Elisa Mußemann stellvertretende JAV-Vorsitzende bei Siemens in Nürnberg. Elisa weiß, wie schwierig eine Weiterbildung sein kann. Sie wird ab September die Technikerschule neben der Arbeit absolvieren. »Es fehlt vielen einfach Zeit und Geld, um weiter zu machen.« Wir müssen uns auch in den Unternehmen stark machen, das Weiterbildung dadurch nicht verhindert wird. Deshalb fordern wir auch einen Weiterbildungstarifvertrag damit sich die Unternehmen an den Kosten beteiligen.« Beide sind sich einig, dass der Aktionstag in Köln ein großer

Erfolg wird. »Zwei gute Gründe sprechen dafür, mit nach Köln zu fahren. Es ist politisch wichtig für die junge Generation und es macht richtig viel Spaß«, berichtet Elisa, die 2011 dabei, war mit leuchtenden Augen. ■



**TICKETS FÜR DEN AKTIONSTAG ERHÄLTST DU BEI DEINER JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG ODER IN DER VERWALTUNGSSTELLE NÜRNBERG. IM PREIS VON 10 EURO SIND DIE HIN- UND RÜCKFAHRT SOWIE DER EINTRITT ZUM ABSCHLUSSKONZERT ENTHALTEN.**

## JAV-Wahl 2014

Im Oktober und November finden wieder JAV-Wahlen statt. Die IG Metall Nürnberg hat einige interessante Angebot für Dich.

Alle zwei Jahre finden in den Betrieben die JAV-Wahlen statt. Hier sind junge Menschen gefragt, ihre Interessensvertretung im Betrieb zu wählen. Solltest Du Dich selbst zur Wahl stellen, bietet die IG Metall einige Unterstützung. So findet vom 12. bis 14. September

ein Wochenendseminar zum Thema: »Ich kandidiere zur JAV« statt. Eine Einladung zu diesem Seminar erhältst Du bei Deiner JAV oder in der Verwaltungsstelle Nürnberg. Die Teilnahme ist für Mitglieder der IG Metall natürlich kostenlos. Auch im Internet fin-

dest Du interessante Webseiten zum Thema.

Beispielsweise: ▶ [jav-portal.de](http://jav-portal.de)

Hier findest Du alle wichtigen Materialien rund um die JAV-Wahl. Neben diesen kannst Du Dir Deine individuelle Wahlwerbung erstellen. ■



## TERMINE

■ **4. September, ab 17 Uhr**  
Sommerfest des  
»Mehr.Macht.Stark.«- sowie  
des Frauenteam.

■ **24. und 30. September,**  
**ganztags**  
JAV-Wahlvorstandsschulung  
mit RA Rockinger.

## ZITAT DES MONATS



Foto: Kinstleragentur

### Materia

Deutschsprachiger Rapper  
und Hauptakt am Jugend-  
aktionstag der IG Metall.  
(\*1982 - jetzt)

»Die Welt zu verändern –  
alles liegt in meiner Gewalt.  
Will Frieden verbreiten, hab  
immer meine Pfeife dabei.«

## LINKSAMMLUNG

■ **Facebook-Seite**  
fb.com/igmetalljugend  
regensburg

■ **Bilder**  
flickr.com/ojaregensburg

■ **Videos**  
youtube.com/igmetall  
jugendbayern

■ **Instagram**  
instagram.com/igmetall  
jugendbayern

## Impressum

IG Metall Regensburg  
Richard-Wagner-Straße 2  
93055 Regensburg  
Telefon 0941 603 96-0  
Fax 0941 603 96-19  
E-Mail:  
[regensburg@igmetall.de](mailto:regensburg@igmetall.de)

Internet:  
▶ [igmetall-regensburg.de](http://igmetall-regensburg.de)  
Redaktion: Jürgen Scholz  
(verantwortlich),  
Rico Irmischer



Aktion auf der Walhalla



Die IG Metall Jugend Regensburg



Wochenendseminar für Aktive

# Stark für Deine Interessen

## DIE IG METALL JUGEND REGENSBURG

Ob in den monatlichen Sitzungen, auf Aktionen oder den  
Seminaren der IG Metall Jugend Regensburg – es geht immer  
um die Themen, die Dich beschäftigen.

Und es geht darum, Spaß dabei zu  
haben, was man tut. Dass Spaß  
und Politik zusammengehören,  
zeigen die Bilder auf bit.ly/foto-  
sammlung.

In der IG Metall Jugend Re-  
gensburg treffen sich Aktive aus  
den Betrieben, der BOS oder Uni/  
OTH. Egal ob JAVi, Azubi, Jung-

facharbeiterin/-arbeiter oder Stu-  
dierende, Du bist herzlich  
eingeladen...

... **zu diskutieren.** Über Deine  
Themen und Ansichten.

... **Dich zu engagieren.** Auf Demos,  
Aktionen oder im Betrieb.

... **kreativ zu sein.** Um Aktionen  
das gewisse Etwas zu verleihen.

... **Dich zu qualifizieren.** In kosten-  
losen Seminaren mehr über Deine  
Themen zu erfahren.

### Klingt spannend?

Werde Fan auf fb.com/igmetallju-  
gendregensburg und melde Dich  
bei [rico.irmischer@igmetall.de](mailto:rico.irmischer@igmetall.de).  
Schau vorbei, bei Deiner IG Me-  
tall Jugend Regensburg. ■



Nikolausaktion 2013



5. Regensburger Union-Cup



1. Mai 2014- Tag der Arbeit

## BILDUNG.MACHT.ZUKUNFT.

Jugendaktionstag der IG Metall am 27. September in Köln

Tagsüber laut und stark auf der  
Straße – für Deine Interessen.  
Abends ausgelassen in der Arena  
– mit Deinen Kolleginnen und  
Kollegen. Der Jugendaktionstag  
am 27. September in Köln wird  
das Highlight des Jahres. Detail-  
lierte Informationen findest Du  
weiter vorne im Heft.

### An die Tickets. Fertig. Los!

Tickets, Informationen zur Bus-  
reise und dem gesamten Tag  
bekommst Du bei Deiner JAV  
oder im Büro der IG Metall Re-  
gensburg. Noch nicht überzeugt?  
Dann klick auf [revolutionbil-  
dung.de/koeln14](http://revolutionbil-<br/>dung.de/koeln14) und guck Dir  
unsere Planungen an! ■



Sei dabei: Eine, Einer von Tausenden am Jugendaktionstag in Köln

## Neu im Betrieb

### IM SEPTEMBER STARTEN DIE BERUFSEINSTEIGER

Wer zum September eine Berufsausbildung in einem IG Metall betreuten Betrieb beginnt, hat definitiv einen guten Start in sein weiteres Berufsleben. Alle werden Bedingungen vorfinden, die geregelt, fair und zeitgemäß sind. Es gilt der Tarifvertrag der IG Metall und es gibt eine eigene Interessenvertretung, speziell für junge Menschen.

Viele Ältere kennen Zeiten, in denen diese Rahmenbedingungen noch nicht so waren. Denen (den Älteren) haben es die Jüngeren auch zu verdanken, dass sie sich um viele Aspekte nicht mehr sorgen müssen. Manche »Annehmlichkeiten« sind erst vor kurzem durchgesetzt worden, zum Beispiel die unbefristete Übernahme,

die in der Tarifrunde 2012 festgeschrieben wurde. Alle, die am 1. September eine Ausbildung beginnen, können darauf vertrauen, dass sie nach der Ausbildung im ausbildenden Betrieb auch einen Arbeitsplatz angeboten bekommen. Viele »Neue« werden sagen, »ist ja noch ne Weile hin« – drei Jahre vergehen aber wie im Flug.

Weil die vor uns liegende Zeit jede Menge Herausforderungen mit sich bringt: Ruhig mal jemand von den »Neuen« ansprechen und über die eigenen Erfahrungen im Betrieb und der IG Metall sprechen. Schließlich werden wir auch das Thema »Revolution Bildung« nur mit Durchsetzungsstärke voranbringen. Und diese hängt ganz entscheidend von der Zahl unse-

rer Mitglieder im Betrieb ab. Für alle Jungen (und die sich noch so fühlen) noch einen grandiosen Veranstaltungshinweis: Am 27. September gibt es zur »Revolution Bildung« einen Aktionstag in Köln unter dem Motto »Bildung.Macht. Zukunft.« Klar, dass die Verwaltungsstelle mit Bussen hin fährt! Interessiert? Infos bei der JAV, beim Betriebsrat, in der Verwaltungsstelle, im Internet und auf Facebook. ■



## Projekt 55plus

Weil ihr für uns wichtig seid – und bleibt.

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: Wer lange Mitglied bei uns ist und aus dem Erwerbsleben ausscheidet kennt die Vorzüge, die eine Mitgliedschaft »in Rente« mit sich bringt. Die Wirklichkeit sieht leider in vielen Fällen anders aus. Deshalb hat die IG Metall Schweinfurt mit dem Vorstand in Frankfurt ein Pilotprojekt »55plus« gestartet.

Die Themen liegen dabei auf der Hand: Egal, wie lange jemand im Betrieb bleibt, die Tätigkeit muss »altersgerecht« sein. Wobei können Betriebsräte helfen, wie kann die IG Metall unterstützen, welche Tarifverträge können in dieser Phase aktuell werden? Wenn dann das Ausscheiden in den Blick kommt: Ist ein Altersteilzeitvertrag interessant? Aktuell stellen sich viele Fragen zur Rente mit 63 für langjährig Versicherte. Und auch nicht vergessen: die Angebote der IG Metall für Seniorinnen und Senioren.

Wir stellen immer wieder fest, dass auch in Bereichen mit vorbildlicher Interessenvertretung, Themen, die für Kolleginnen und Kollegen in der letzten Arbeitsphase wichtig sind, im täglichen Termindruck untergehen. Das sehen wir in unserem Projekt als Herausforderung an. Wir möchten eine Beratungsebene in den Betrieben etablieren, bei der alle Inte-

ressierten sofort wissen, an wen sie sich wenden können und wo es dann kompetente Auskünfte gibt.

Als Verwaltungsstelle werden wir stärker als bisher, den direkten Kontakt zu den Mitgliedern suchen, die vom Geburtsjahr her in der näheren Zukunft zumindest anfangen, über ihren Ruhestand nachzudenken.

Die Unterstützung beinhaltet spezielle Infoangebote, zum Beispiel die Beilage »55plus« in unserer Mitgliedszeitschrift, sowie direkte Ansprachekonzepte.

Wir sind jetzt dabei, mit unseren Funktionären ins Gespräch zu kommen, um sie von unserem Konzept zu überzeugen und sie vom Mitmachen zu begeistern. Wir sind deshalb sehr daran interessiert, mit Euch über Eure Meinung zu diesem Themenbereich ins Gespräch zu kommen. Neugierig geworden? Dann nehmt Kontakt zur IG Metall Schweinfurt auf. ■

### Impressum

IG Metall Schweinfurt  
Manggasse 7-9  
97422 Schweinfurt  
Telefon 09721 20 96-0  
Fax 09721 20 96 14  
E-Mail:  
[schweinfurt@igmetall.de](mailto:schweinfurt@igmetall.de)

Internet:  
[schweinfurt.igm.de](http://schweinfurt.igm.de)  
Redaktion:  
Peter Kippes (verantwortlich),  
Stefanie Klepke,  
Verena Rosenberger

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Rückfragen / Anmeldung:  
[schweinfurt@igmetall.de](mailto:schweinfurt@igmetall.de)

## ORTSJUGENDAUS- SCHUSS

Der Ortsjugendausschuss (OJA) ist der Zusammenschluss aller junger Menschen in der IG Metall, die sich politisch und betrieblich engagieren. Du erhältst Einblicke in die Gewerkschaftsarbeit und lernst, wie man selbst Dinge in die Hand nimmt und bewegt. Das wird Dir auch in Deinem Beruf und Deinem weiteren Leben nutzen. Mit dabei sind Azubis, Vertrauensleute, Schüler und Studierende. Jeder, der sich für die Jugend einsetzen, mitdiskutieren, mitbestimmen und bei Aktionen mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. ■

# Herzlich Willkommen!

## AUSBILDUNGS- START 2014

Im September beginnen wieder viele Jugendliche ihre Berufsausbildung oder ihr duales Studium in den Betrieben.

Endlich ist es soweit. Die Ausbildung kann beginnen. Deshalb gratulieren wir hier allen neuen Auszubildenden und dual Studierenden zu ihrem Ausbildungsplatz.

Wie immer im Leben ist aller Anfang schwer: Der Betrieb, die neuen Kolleginnen und Kollegen, ein neuer Lebensabschnitt, der Fragen aufwirft und die Jugendlichen vor einige Herausforderungen stellt - das ist ganz schön viel auf einmal.

Deshalb heißt es für alle Gewerkschafterinnen und Gewerk-

schafter: Helft den neuen Azubis, sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden und kümmert Euch um sie, damit ihnen die Umstellung von der Schule in den Betrieb nicht so schwer fällt.

Auch dieses Jahr werden aktive Jugendvertreter und Betriebsräte zusammen mit der IG Metall in den Betrieben Begrüßungsrunden veranstalten, um die Azubis zu informieren, dass der Beginn der Ausbildung auch der ideale Zeitpunkt ist, sich durch eine Gewerkschaftsmitgliedschaft für seine Interessen als Arbeitnehmer

einzusetzen. Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist es vor allem der erstrittene Tarifvertrag, der die Höhe der Ausbildungsvergütungen, den Urlaubsanspruch, die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, die Übernahme nach der Ausbildung und vieles mehr regelt.

Die IG Metall und die betrieblichen Funktionäre bieten bei allen Fragen rund um die Ausbildung Unterstützung an und wünschen in diesem Sinne allen Neuen viel Erfolg beim Start ihrer Ausbildung! ■

## Revolution Bildung

Jugendaktionstag am 27. September in Köln

Unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« veranstaltet die IG Metall Jugend am 27. September einen großen Jugendaktionstag.

Auf dem Programm stehen Kundgebungen, Demos und ein Abschlusskonzert in der Lanxess-Arena mit Marteria, Irie Révoltés, Bosse und einer Newcomer-Band. Von Passau aus werden wir mit Bussen starten.

Tickets gibt es bei der IG Metall Passau zum Preis von 10 Euro. Das Ticket beinhaltet die Busfahrt nach Köln und zurück, die Teilnahme am Aktionstag mit Rahmenprogramm, ein Aktionstags-Shirt und die Teilnahme am Abschlusskonzert.

Anmeldung und weitere Informationen bei Eurer JAV, Eurem Betriebsrat oder direkt bei der IG Metall. ■

**JUGENDAKTIONSTAG  
27. SEPTEMBER 2014, KÖLN**

Jetzt neuen  
Kampagnenfilm  
anschauen!

FILM AB:

WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.REVOLUTIONBILDUNG.DE](http://WWW.REVOLUTIONBILDUNG.DE)

## Impressum

IG Metall Passau  
Grünaustraße 31  
94032 Passau  
Telefon 0851 560 99-0  
Fax 0851 560 99-30  
E-Mail:  
[passau@igmetall.de](mailto:passau@igmetall.de)

Internet:  
[passau.igmetall.de](http://passau.igmetall.de)  
Redaktion:  
Heinz Hausner  
(verantwortlich)

## JAV-Wahlen 2014

Deine Stimme im Betrieb

Unter dem Motto: »Mitbestimmen. Mitentscheiden. Wählen gehen.« finden auch in diesem Herbst wieder die Jugend- und Auszubildendenvertreterwahlen (JAV-Wahlen) statt.

Die Aufgabe der JAV ist es, die Auszubildenden über aktuelle Themen im Betrieb zu informieren. Sie soll die Jugendlichen im Azubi-Alltag unterstützen. Gera-

de wenn Probleme mit dem Ausbilder oder der Berufsschule auftreten, ist es wichtig zu wissen, dass man nicht auf sich alleine gestellt ist.

Die Anforderungen in der Ausbildung steigen ständig, deshalb ist es umso wichtiger, dass die Azubis jugendliche Ansprechpartner haben, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Am 16. September findet im Gasthaus Knott, Jacking eine **Wahlvorstandsschulung zur Vorbereitung und Durchführung der JAV-Wahl statt.**

Information und Anmeldung: Betriebsräteakademie Bayern, Telefon 0871 97 51 48 72 ■